Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09304771
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Hempelstraße 8
Gem. * Fl-stck. * Flur	Lindenau * 698/d

Kurzcharakteristik

Doppelmietshaus (mit Rietschelstraße 55) in offener Bebauung; Putzfassade, Reformstil-Architektur, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Errichtung des freistehenden, großzügig wirkenden Doppelhauses in Ecklage durch Maurermeister Otto Unger im Eigenauftrag nach Entwurf des Lindenauer Architekten Karl Voigt. Bauantrag vom 25. September 1909, Nachreichung von Tekturen im Dezember und Ausführung bis März 1911. Langer Streit um eine zweite Dachgeschoßwohnung, die im Juli 1914 bezogen werden durfte. Ab 1919 im Besitz von Baumeister Bruno Castner; später zeitweise Verwaltung durch VEB GWL. Die axialsymmetrische, verputzte Fassade mit großem Zwerchhaus, Erker an der verbrochenen Ecke sowie einer zurückhaltenden Gestaltung durch Putzgliederung und wenige Kunststeinformteile. Hofseite mit den Hauszugängen und großzügigen Holzbalkonen. In jedem Aufgang pro Etage zwei Wohnungen mit Bad/WC; geplant ehemals die Unterbringung der beiden Waschküchen jeweils im Dachgeschoß. Ausstattung weitgehend erhalten; die 1910 zur Genehmigung eingereichte Einfriedung nicht mehr original erhalten. Sanierung zwischen 1997 und 2000.
LfD/2009

Datierung	1909-1910 (Doppelmietshaus)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09304771 A**
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Doppelmietshaus (mit Rietschelstraße 55) in offener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.